

Handelsname: Orruzell 7010 Feinmakulatur

Druckdatum: 01.06.2020

überarbeitet am: 01.06.2020

Seite 1/5

## **01. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

<b>Handelsname :</b>	<b>Orruzell 7010 Feinmakulatur</b>
<b>Verwendung des Stoffes / der Zubereitung :</b>	Grundierung von Wandflächen vor Tapezierarbeiten
<b>Verwendungsbereiche:</b>	SU21 Private Haushalte SU22 Gewerbliche Verwendung
<b>Hersteller/Lieferant :</b>	Orthaus GmbH
<b>Straße/Postfach :</b>	Vennweg 5
<b>Nat. -Kenn./PLZ/Ort :</b>	D-48282 Emsdetten
<b>Telefon :</b>	+49 (0) 2572 - 7301
<b>Telefax :</b>	+49 (0) 2572 - 88500
<b>Notfallauskunft:</b>	<b>Giftnotruf Bonn 0228 19240</b>
<b>Ansprechpartner:</b>	E-Mail: <a href="mailto:zentrale@orthaus-gmbh.de">zentrale@orthaus-gmbh.de</a>

## **02. Mögliche Gefahren**

**Gefahrenbezeichnung**  
Keine Gefahrensymbole

## **03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **Chemische Charakterisierung**

Pulvermaterial aus Fichtenholzfasern, Calciumcarbonat und Stärke und Additiven

CALCIUMCARBONAT	mittel 10-60 % 10034-76-1
STÄRKE	mittel 10-60 %
Fichten-Holzfasern	mittel 10-60 %

## **04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

<b>Einatmen:</b>	Für Frischluft sorgen.
<b>Augenkontakt :</b>	Mit viel Wasser spülen. Im Falle von Reizung, Arzt aufsuchen
<b>Hautkontakt :</b>	Mit viel Wasser abwaschen
<b>Verschlucken :</b>	Reichlich Wasser trinken und Arzt konsultieren

## **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel:**

- Schaum, CO2, Trockenlöschmittel, Wasserdampf, Sprühstrahl -

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

- Wasservollstrahl -

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

- keine-

### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

- Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen

### **Zusätzliche Hinweise:**

- Produkt erhärtet in Kontakt mit Wasser -
- 

## **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

- Staubentwicklung vermeiden, Zündquellen fernhalten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

- Mechanisch aufnehmen, trocken aufnehmen

### **Zusätzliche Hinweise**

- Vor Feuchtigkeit und Wasser schützen
- 

## **07. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

- Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden

### **Hinweise zum Brand und Explosionsschutz**

- Staubentwicklung vermeiden, da Staubexplosionsgefahr. Zündquellen fernhalten und für gute Raumbelüftung sorgen

### **Lagerung**

- Trocken, Behälter dicht geschlossen halten

**Lagerklasse VCI : 11**

---

## **08. Begrenzung und Überwachung der Exposition /Persönliche Schutzausrüstung**

### **Zu überwachende Parameter**

#### **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CALCIUMCARBONAT (Allgemeiner Staubgrenzwert), CAS-Nr. : 1317-65-3

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Parameter : alveolengängige Fraktion

Grenzwert : 3 mg/m<sup>3</sup>

Version : 01.04.2007

INHALTSSTOFFE mit Allgemeinen Staubgrenzwert

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )

Parameter : alveolengängige Fraktion

Grenzwert : 3 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung : 2(II)

Version : 01.04.2007

### **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

##### **Geeigneter Augenschutz**

Es sind keine speziellen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

##### **Handschutz**

Bei häufigerem Handkontakt : Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

##### **Körperschutz**

Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

##### **Geeignetes Atemschutzgerät**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Einatmen des Pulvers vermeiden.

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe auch Kapitel 6 und 12.

Handelsname: Orruzell 7010 Feinmakulatur

Druckdatum: 01.06.2020

überarbeitet am: 01.06.2020

Seite 4/5

## **09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **Erscheinungsbild**

<b>Form:</b>	Pulver
<b>Farbe:</b>	grau-beige
<b>Geruch:</b>	geruchlos

### **Sicherheitsrelevante Daten**

<b>Flammpunkt:</b>	> 125 °C
<b>Entzündlichkeit:</b>	> 340 °C
<b>Dampfdruck:</b>	nicht anwendbar
<b>Dichte:</b>	nicht verfügbar
<b>Schüttdichte:</b>	ca. 460kg/m <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit:</b>	teilweise löslich
<b>ph-Wert:</b>	7-8

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **Zu vermeidende Bedingungen:**

-Reaktionen mit Säuren möglich--

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

-CO<sub>2</sub> Entwicklung-

## **11. Angaben zur Toxilogie**

### **Erfahrungen aus der Praxis**

Durch dieses Produkt sind gesundheitsschädliche Wirkungen, unter Beachtung der arbeitshygienischen Maßnahmen, bei sachgemäßem Umgang nicht zu erwarten

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **Weitere Hinweise zur Ökologie**

Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen

Wassergefährdungsklasse 1: Schwach wassergefährdend

### **Ökotoxische Wirkungen**

Keine bekannt

### **Angaben zur Elimination**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Produkt

Müllverbrennung oder Deponie mit Genehmigung der zuständigen Behörde.  
Abfallschlüssel-Nr. EAK 080407 – wässrige Schlämme, die Klebstoffe enthalten

### 14. Angaben zum Transport

#### UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

#### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

---

### 15. Rechtsvorschriften

#### EU-Vorschriften

EG Bauproduktenverordnung EU 305/2011

-Brandverhalten A1

CE-konform gemäß DIN EN 13963 3B

CE-konform gemäß DIN EN 13279-1

#### Wassergefährdungsklasse:

WGK1 : schwach wassergefährdend

TRGS 900 CaSO<sub>4</sub> MAK = 6 mg/m<sup>3</sup> (gilt nur für Feinstaub)

### 16. Sonstige Angaben

keine